



Man hat immer eine Wahl!

Landtagswahl NRW 2022

15.05.2022

Jede Stimme zählt!

Herzlich Willkommen zum

Online-Seminar

für Briefwahlvorsteher*innen,

Schriftführer*innen und deren

Vertretungen

zur Vorbereitung und Durchführung der
Landtagswahl NRW am 15.05.2022



Fachbereich Wahlen, Stadt Oberhausen

Inhalt

1. Hygienemaßnahmen
2. Briefwahlvorstand
3. Zulassung / Zurückweisung von Wahlbriefen
4. Ermittlung Briefwahlergebnis ab 18.00 Uhr
5. Gültige und ungültige Stimmen
6. Zählung der Stimmen
7. Schnellmeldung
8. Wahlniederschrift
9. Rückgabe der Wahlunterlagen

1. Hygienemaßnahmen

Es besteht derzeit KEINE Maskenpflicht für Mitglieder!

Freiwillige kollektive Umsetzung zum Schutz des Wahlvorstandes

Abstandsregelung/Medizinische Masken

Bei Unterschreitung des Mindestabstandes zwischen den Mitgliedern wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Die medizinische Maske stellt keine Verhüllung des Gesichts dar.

Medizinische Masken werden dem Briefwahlvorstand in ausreichender Menge zur Verfügung gehalten.

Weitere Hygienemaßnahmen

Es werden Desinfektionsmittel für die Hände und für Flächen bereitgestellt. Diese sollen nach Bedarf eingesetzt werden.

2. Der Briefwahlvorstand

- Die Wahlvorstände sind mit besonderer Zuständigkeit ausgestattet, weitgehend unabhängig und weisungsfrei sowie für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl wesentlich verantwortlich. Die Mitglieder der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.
- Bewerber*innen und Vertrauenspersonen der eingereichten Wahlvorschläge dürfen nicht als Wahlorgan bestellt oder zu Mitgliedern berufen werden.
- Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein (Wahlausschüsse, Wahlvorstand).
- Mitglieder des Wahlvorstandes:
 - sind zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit verpflichtet,
 - dürfen kein auf eine politische Überzeugung hinweisendes Zeichen sichtbar tragen (z.B. Abzeichen, Anstecknadel, Wahlplakette),
 - dürfen in Ausübung ihres Amtes ihr Gesicht nicht verhüllen. Eine medizinische Maske stellt keine Verhüllung dar,
 - werden in Oberhausen vom Fachbereich Wahlen berufen.
- Die **gesamte Tätigkeit** des Wahlvorstandes, einschl. der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses, vollzieht sich **öffentlich**; alle Entscheidungen des Wahlvorstandes werden öffentlich und kollektiv getroffen. **Jedermann** – auch ein nicht Wahlberechtigter oder Parteivertreter – hat **Zutritt** zum Briefwahlraum. Dieser Grundsatz hindert jedoch nicht, bei Andrang den Zutritt zum Wahlraum zu regeln und Ruhestörer*innen, notfalls mit polizeilicher Hilfe, aus dem Briefwahlraum zu verweisen.

Zusammensetzung

Der Briefwahlvorstand besteht aus:

- **Einer/m Briefwahlvorsteher*in** als Vorsitzende/n
- **Einer Stellvertretung**, die zugleich Beisitzer ist
- **Einer/m Schriftführer*in** und
- weiteren **drei bis sechs Beisitzern/Beisitzerinnen**.

Aufgaben

Der Briefwahlvorstand sorgt als **Kollegium** für die ordnungsgemäße Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses. **Alle wichtigen Fragen entscheidet der Briefwahlvorstand durch Beschluss.**

Der Briefwahlvorstand

- sorgt für Ruhe und Ordnung im Briefwahlraum, **inkl. der Umsetzung der Hygieneschutzmaßnahmen**,
- achtet auf die Wahrung des Wahlgeheimnisses,
- beschließt die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlbriefe,
- entscheidet über die Gültigkeit einer Stimme,
- entscheidet über alle Vorkommnisse bei der Zulassung der Wahlbriefe und Stimmenauszählung,
- stellt das Wahlergebnis im Briefwahlstimmbezirk fest.

Anwesenheit

- Während der Briefwahlhandlung **müssen** immer **mindestens drei Mitglieder des Briefwahlvorstandes** anwesend sein, darunter der/die Briefwahlvorsteher*in oder die Stellvertretung und der/die Schriftführer*in und mindestens ein/e Beisitzer*in.
- Bei der Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses **sollen sämtliche Mitglieder** des Briefwahlvorstandes **anwesend sein**.
- Kein **Mitglied des Briefwahlvorstandes** sollte den Briefwahlraum verlassen, ohne sich beim/bei der Briefwahlvorsteher*in, oder in dessen Abwesenheit bei dem/r stellvertretenden Briefwahlvorsteher*in, **ordnungsgemäß abgemeldet** zu haben.

Beschlussfassung

Der Briefwahlvorstand ist **beschlussfähig**, wenn

- während der Zulassung der Wahlbriefe mindestens 3,
- während der Ermittlung und der Feststellung des Briefwahlergebnisses mind. 5, Mitglieder, darunter jeweils der/die Briefwahlvorsteher*in bzw. die Stellvertretung, der/die Schriftführer*in und mind. 1 bzw. 3 Beisitzende, anwesend sind.

Bei den Abstimmungen entscheidet die **Stimmenmehrheit**. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

Aufgabenverteilung

- Der Briefwahlvorstand tritt bereits **während der Wahlzeit** vor 18.00 Uhr in einem Briefwahlraum zur öffentlichen **Zulassung** der Wahlbriefe zusammen. Ab diesem Zeitpunkt müssen alle vorbereitenden Maßnahmen, **inkl. die Umsetzung der Hygieneschutzmaßnahmen** abgeschlossen sein.
- Der Briefwahlvorstand **überwacht permanent** die Einhaltung der **Hygienemaßnahmen**.
- Der/Die **Briefwahlvorsteher*in leitet** die Tätigkeit des Briefwahlvorstandes. Er/Sie verpflichtet die Beisitzer*innen zur Verschwiegenheit und zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und wird dann die Aufgaben auf die Beisitzer*innen verteilen sowie ggf. die notwendigen Erläuterungen geben. Er/Sie übermittelt die Schnellmeldung und kümmert sich um die Rückgabe der Wahlunterlagen.
- Aufgabe des/r **Schriftführers/Schriftführerin** ist die Fertigung der Briefwahlniederschrift.

3. Zulassung / Zurückweisung von Wahlbriefen

Zulassung von Wahlbriefen

- Der Kreiswahlleiter/Der Fachbereich Wahlen übergibt dem Briefwahlvorstand die eingegangenen bzw. überbrachten **Wahlbriefe** und in der Regel ein Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine (**Negativverzeichnis**).
- Zuerst ist die Zahl der übergebenen **Wahlbriefe** zu ermitteln - dazu gehört die Überprüfung der Richtigkeit des Stimmbezirks - und ist vom/von der Schriftführer*in in der Niederschrift unter Punkt 2.3 festzuhalten.
- In der Niederschrift ist zudem unter Punkt 2.4 auch die Zahl der ggf. noch **später** übergebenen Wahlbriefe festzuhalten.
- Ein/e vom/von der Briefwahlvorsteher*in bestimmte/r Beisitzer*in öffnet die Wahlbriefumschläge nacheinander und entnimmt den blauen Stimmzettelumschlag und den Wahlschein.
Hinweis: Wurde anstelle des amtlichen roten Wahlbriefumschlages ein anderer Umschlag verwendet, stellt dies kein Zurückweisungsgrund dar.
- Der Briefwahlvorstand prüft anhand des **Negativverzeichnisses**, ob ein Wahlschein für ungültig erklärt wurde („kein gültiger Wahlschein“).
- Ist ein Wahlschein dort aufgeführt oder bestehen **sonst Bedenken** gegen die Zulassung eines Wahlbriefes, ist deren Anzahl in der Niederschrift unter Punkt 2.5.3 zu vermerken.

Fortsetzung/...

- Sodann **beschließt** der Briefwahlvorstand über die Zulassung oder Zurückweisung der **beanstandeten** Wahlbriefe. Die Zahl der zurückgewiesenen Wahlbriefe ist insgesamt und nach den Zurückweisungsgründen in der Niederschrift unter Punkt 2.5.3 zu vermerken.
- Die **zurückgewiesenen Wahlbriefe** sind samt Inhalt **auszusondern**, mit einem **Vermerk** über den **Zurückweisungsgrund** zu versehen, zu **verschließen** und fortlaufend zu **nummerieren** (Anlage zur Niederschrift).

Die Einsender zurückgewiesener Wahlbriefe werden nicht als Wähler gezählt, die Stimmen gelten als nicht abgegeben.

- Beschließt der Briefwahlvorstand beanstandete Wahlbriefe zuzulassen, wird unter Punkt 2.5.4 in der Niederschrift deren Zahl vermerkt.
- Bestehen **keine Bedenken** gegen die Zulassung eines Wahlbriefes (Regelfall), wird der **blaue Stimmzettelumschlag ungeöffnet** in die **Wahlurne** gelegt.
- Die Wahlscheine werden eingesammelt.
- Mit der **Auszählung** der Stimmen darf erst **nach 18.00 Uhr** begonnen werden.

Zurückweisung von Wahlbriefen

Der Briefwahlvorstand muss nach Prüfung der Bedenken einen Wahlbrief mit Beschluss zurückweisen, wenn

- der Wahlbrief nicht rechtzeitig eingegangen ist (kommt in der Praxis beim Briefwahlvorstand nicht vor),
- dem Wahlbriefumschlag kein oder kein gültiger Wahlschein beiliegt (kein gültiger Wahlschein liegt auch vor, wenn der Wahlschein sich erkennbar im Stimmzettelumschlag befindet),
- dem Wahlbriefumschlag kein blauer Stimmzettelumschlag beiliegt,
- weder der Wahlbriefumschlag noch der Stimmzettelumschlag verschlossen ist (ist nur der Stimmzettelumschlag unverschlossen, ist dies kein Zurückweisungsgrund. Der Umschlag kann zugeklebt und in die Urne geworfen werden.),

Fortsetzung/...

- der Wahlbriefumschlag mehrere Stimmzettelumschläge, aber nicht die gleiche Anzahl gültiger und mit der vorgesehenen Versicherung an Eides statt versehener Wahlscheine enthält.
- Der/die Wähler*in oder die Person seines/ihres Vertrauens die vorgeschriebene Versicherung an Eides statt auf dem Wahlschein nicht unterschrieben hat (fehlt das Datum oder der Vorname ist dies kein Zurückweisungsgrund),
- kein amtlicher Stimmzettelumschlag oder ein für eine andere Wahl bestimmter Stimmzettelumschlag benutzt worden ist (hierunter fallen z.B. private Umschläge. Dies gilt auch für Fälle, bei denen sich der Stimmzettel ohne Stimmzettelumschlag oder außerhalb des Stimmzettelumschlags im Wahlbrief befindet.)

oder

- ein Stimmzettelumschlag benutzt worden ist, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht (z.B. Umschlag wurde beschrieben, ist stark verschmutzt oder zerknittert) oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält (z.B. Stift, Büroklammer).

4. Ermittlung Briefwahlergebnis ab 18.00 Uhr

- Zunächst werden die **Wahlscheine gezählt** und deren Zahl vom/von Schriftführer*in in die Niederschrift unter Punkt 3.2.1 eingetragen.
- Die **Wahlurne wird geöffnet** und die blauen **Stimmzettelumschläge ungeöffnet gezählt**.

Diese Zahl (= Zahl der Wähler) ist in der Niederschrift unter Punkt 3.2.4 und in Abschnitt 4 bei **Kennbuchstabe B** (zugleich **B1**) zu vermerken.

Bei der Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind folgende Zahlen festzustellen:

- die Zahl der Wähler*innen B (B1)
- die Zahl der ungültigen Erststimmen C
- die Zahl der gültigen Erststimmen insgesamt D
- die Zahl der ungültigen Zweitstimmen E
- die Zahl der gültigen Zweitstimmen insgesamt F
- die Zahl der für die einzelnen Bewerber*innen abgegebenen gültigen Erststimmen D1, D2 ...
- die Zahl der für die einzelnen Landeslisten (Parteien) abgegebenen gültigen Zweitstimmen F1, F2 ...

5. Gültige und ungültige Stimmen – Beispiele

Nach § 30 LWahlG NRW sind Stimmen **ungültig**, wenn der Stimmzettel

1. nicht amtlich hergestellt ist,
2. keine Kennzeichnung enthält,
3. für einen anderen Wahlkreis gültig ist,
4. den Willen des Wählers/der Wählerin nicht zweifelsfrei erkennen lässt,
5. einen Zusatz oder Vorbehalt enthält.

Bei Nr. 1 und 2 sind **beide Stimmen ungültig**.

Eine **nicht abgegebene** Stimme ist als **ungültig** zu werten.

Bei Nr. 3 ist **nur die Erststimme ungültig**, wenn der Stimmzettel für einen anderen Wahlkreis in NRW gültig ist.

Besonderheiten bei der Briefwahl

- **Leer abgegebene Stimmzettelumschläge** werden als **ungültige** Stimmzettel (Erst- und Zweitstimme) gezählt. Der Umschlag ist mit dem Vermerk „**leer, ungültig**“ zu versehen. Sie bilden mit den ungekennzeichneten, durchgestrichenen oder sonst eindeutig ungültigen Stimmzetteln **Stapel 3**.
- Stimmzettelumschläge, die **mehrere Stimmzettel** enthalten, werden ausgesondert und bilden **Stapel 4**. Zum Schluss entscheidet der Briefwahlvorstand über die Fälle analog zur Vorgehensweise bei ausgesonderten Stimmzetteln, die Anlass zu Bedenken geben (**Stapel 5**).

Dabei sind **mehrere Stimmzettel** mit unterschiedlicher Kennzeichnung in **einem** Umschlag als **ein ungültiger Stimmzettel** (Erst- und Zweitstimme ungültig) zu werten. **Lauten** dagegen die Stimmzettel **gleich** oder ist nur **einer** von ihnen **gekennzeichnet**, so gelten sie als ein Stimmzettel mit **gültiger** Erst- und/oder Zweitstimme.

Beispiele

Stimmzettel für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen

Erststimme Zweitstimme

Kandidat Partei A	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partei A
Kandidat Partei B	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partei B
Kandidat Partei C	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partei C
Kandidat Partei D	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Partei D
Kandidat Partei E	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partei E
Kandidat Partei F	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Beispiel 1

Die Kennzeichnung muss nicht durch ein Kreuz im Kreis erfolgen.

Der Wählerwille ist eindeutig erkennbar.

WERTUNG:

Erst- und Zweitstimme **gültig**

Stimmzettel für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen

Erststimme Zweitstimme

Kandidat Partei A	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Partei A
Kandidat Partei B	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Partei B
Kandidat Partei C	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partei C
Kandidat Partei D	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partei D
Kandidat Partei E	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partei E
Kandidat Partei F	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Beispiel 2

Es wurde keine Erststimme abgegeben.

Es wurde mehr als eine Zweitstimme abgegeben.

WERTUNG:

Erst- und Zweitstimme **ungültig**

Stimmzettel für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen

Erststimme Zweitstimme

Kandidat Partei A	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Partei A
Kandidat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partei B
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partei C
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partei D
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partei E
Kandidat Partei F	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Alle Politiker sind bestechlich

Beispiel 3

Es wurde eine Beleidigung auf den Stimmzettel geschrieben.

WERTUNG:

Erst- und Zweitstimme **ungültig**

Stimmzettel für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen

Erststimme Zweitstimme

Kandidat Partei A	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partei A
Kandidat Partei B	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partei B
Kandidat Partei C	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partei C
Kandidat Partei D	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partei D
Kandidat Partei E	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partei E
Kandidat Partei F	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Beispiel 4

Der Stimmzettel wurde ganz durchgestrichen. Die Erst- und Zweitstimme kann nicht gewertet werden.

WERTUNG:

Erst- und Zweitstimme **ungültig**

Beispiel 5

Der Stimmzettel wurde bis auf die letzte Partei ganz durchgestrichen. Der Wählerwille war, den ganzen Stimmzettel durchzustreichen. Damit ist er als ungültig zu werten.

WERTUNG:

Erst- und Zweitstimme **ungültig**

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten
hier 1 Stimme für die Wahl einer/eines/einer/einer Landesliste (Partei)
Möglichkeit: Stimmkreis für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien

Erststimme Zweitstimme

Kandidat Partei A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei
Kandidat Partei B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei B
Kandidat Partei C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei C
Kandidat Partei D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei D
Kandidat Partei E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei E
Kandidat Partei F	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Beispiel 6

Auf dem Stimmzettel wurden alle Kandidaten und alle Parteien bis auf die ersten durchgestrichen.

WERTUNG:

Erst- und Zweitstimme **gültig**

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten
hier 1 Stimme für die Wahl einer/eines/einer/einer Landesliste (Partei)
Möglichkeit: Stimmkreis für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien

Erststimme Zweitstimme

Kandidat Partei A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei A
Kandidat Partei B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei B
Kandidat Partei C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei C
Kandidat Partei D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei D
Kandidat Partei E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei E
Kandidat Partei F	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Beispiel 7

Es wurde zur Erststimme ein Vorbehalt vermerkt und ein Landeslistenbewerber wurde gestrichen.

WERTUNG:

Erst- und Zweitstimme **ungültig**

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten
hier 1 Stimme für die Wahl einer/eines/einer/einer Landesliste (Partei)
Möglichkeit: Stimmkreis für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien

Erststimme Zweitstimme

Kandidat Partei A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Partei A Herr Mustermann 1
Kandidat Partei B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei B Herr Mustermann 2
Kandidat Partei C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei C Herr Mustermann 3
Kandidat Partei D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei D Herr Mustermann 4
Kandidat Partei E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei E Herr Mustermann 5
Kandidat Partei F	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nur wenn er für ein Tempolimit auf Autobahnen ist!

Beispiel 8

Es wurde ein allgemeiner Vorbehalt vermerkt.

WERTUNG:

Erst- und Zweitstimme **ungültig**

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten
hier 1 Stimme für die Wahl einer/eines/einer/einer Landesliste (Partei)
Möglichkeit: Stimmkreis für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien

Erststimme Zweitstimme

Kandidat Partei A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Partei A
Kandidat Partei B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei B
Kandidat Partei C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei C
Kandidat Partei D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei D
Kandidat Partei E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partei E

Keine Berufspolitiker in den Bundestag!

Beispiel 9

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei)
• mögliche Stimmen für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien...

Erststimme	Zweitstimme
Kandidat Partei A <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Partei A
Kandidat Partei B <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Partei B
<input type="checkbox"/> Partei C	<input type="checkbox"/> Partei C
<input type="checkbox"/> Partei D	<input type="checkbox"/> Partei D
<input type="checkbox"/> Partei E	<input type="checkbox"/> Partei E
Kandidat Partei F <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiter so „Kandidat Partei A“

Es wurde zur Erststimme ein positiver Kommentar geschrieben.

WERTUNG:

Erststimme **ungültig**

Zweitstimme **gültig**

Beispiel 10

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei)
• mögliche Stimmen für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien...

Erststimme	Zweitstimme
Kandidat Partei A <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Partei A
Kandidat Partei B <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Partei B
Kandidat Partei C <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Partei C
Kandidat Partei D <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Partei D
Kandidat Partei E <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Partei E
Kandidat Partei F <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die nicht geltende Kennzeichnung ist klar getilgt.

WERTUNG:

Erst- und Zweitstimme **gültig**

Beispiel 11

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei)
• mögliche Stimmen für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien...

Erststimme	Zweitstimme
Kandidat Partei A <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Partei A <input checked="" type="checkbox"/>
Kandidat Partei B <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Partei B
Kandidat Partei C <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Partei C
Kandidat Partei D <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Partei D
Kandidat Partei E <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Partei E
Kandidat Partei F <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mehrere Markierungen für einen Kandidaten oder eine Partei gelten als eine Kennzeichnung.

WERTUNG:

Erst- und Zweitstimme **gültig**

Beispiel 12

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten

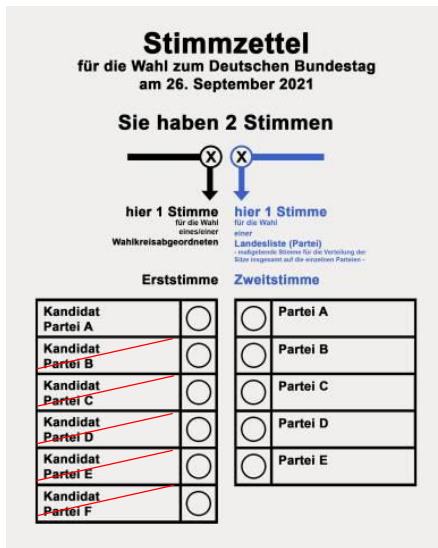
hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei)
• mögliche Stimmen für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien...

Erststimme	Zweitstimme
Kandidat Partei A <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Partei A
Kandidat Partei B <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Partei B
Kandidat Partei C <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Partei C
Kandidat Partei D <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Partei D
Kandidat Partei E <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Partei E
Kandidat Partei F <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der erste Kandidat wurde angekreuzt und gleichzeitig die anderen Kandidaten gestrichen.

WERTUNG:

Erst- und Zweitstimme **gültig**



Beispiel 13

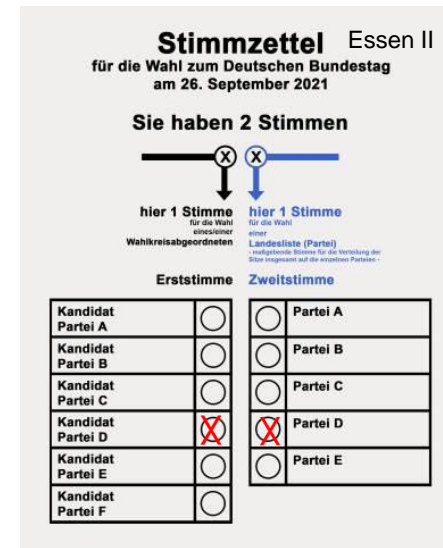
Bis auf den ersten Kandidat wurden alle anderen gestrichen. Der Wählerwille ist eindeutig erkennbar.

Es wurde keine Zweitstimme abgegeben.

WERTUNG:

Erststimme **gültig**

Zweitstimme **ungültig**



Beispiel 14

Hinweis: Mit diesem Stimmzettel des Wahlkreises Essen II wurde im **Wahlkreis Oberhausen I** gewählt.

Die Erststimme wurde auf einem Stimmzettel für einen anderen Wahlkreis abgegeben.

WERTUNG:

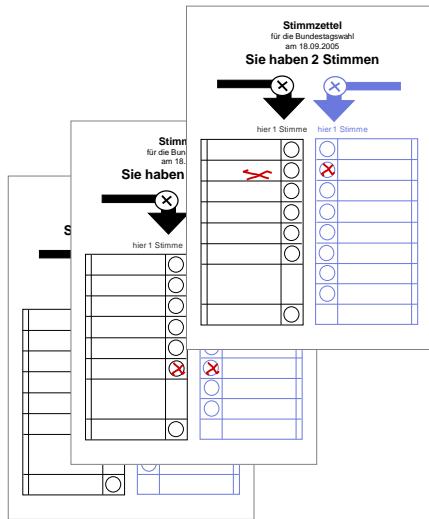
Erststimme **ungültig**

Zweitstimme **gültig**

6. Zählung der Stimmen

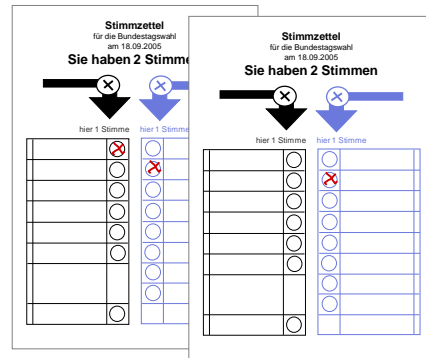
6.1 Stapelbildung Erster Arbeitsgang

Stapel 1



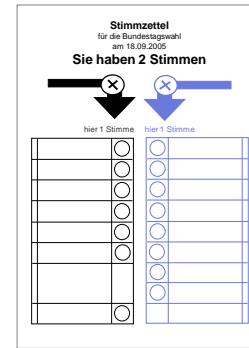
Zweifelsfrei gültige Erst- und Zweitstimme für den/die Bewerber*in und die Landesliste derselben Partei **(gleichlautend)**

Stapel 2



Zweifelsfrei gültige Erst- und Zweitstimmen verschiedener Bewerber*innen und Parteien sowie mit zweifelsfrei gültiger Erst- oder Zweitstimme und nicht abgegebener bzw. ungültiger anderer Stimme **(Splitting-Fälle)**

Stapel 3



Zweifelsfrei ungültige Stimmzettel

Stapel 4

Stimmzettelumschläge mit **mehreren Stimmzetteln**

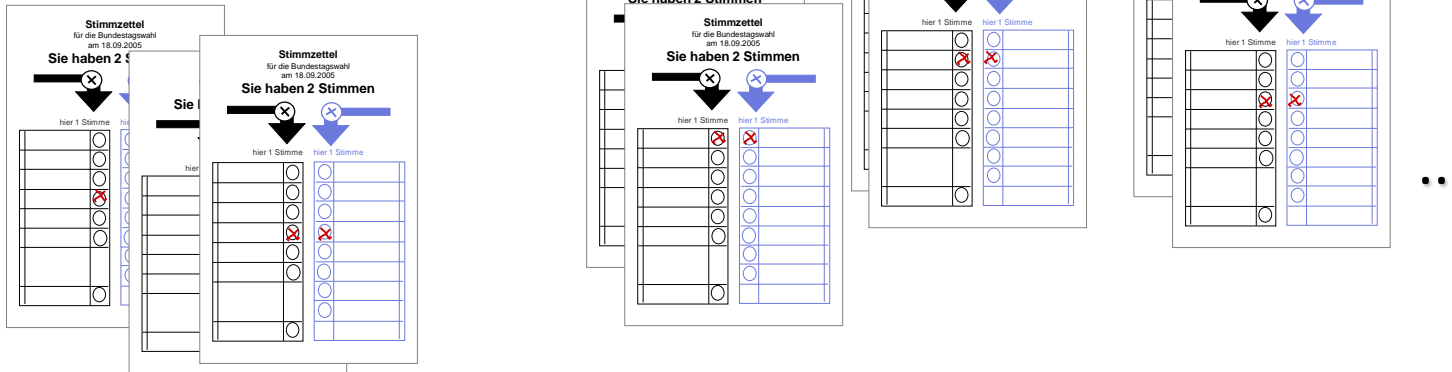
Stapel 5



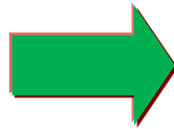
Stimmzettel, die Anlass zu **Bedenken** geben.

6.2 Gleichlautende Stimmzettel

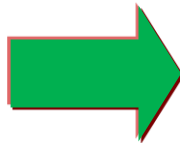
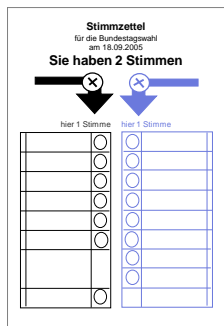
Zweiter Arbeitsgang



Stapel 1 - Zweifelsfrei gültige
Erst- und Zweitstimmen
derselben Partei



- Sortieren nach Landesliste (Parteien)
- Prüfen
- Zählen und notieren



Zählen dieser Stimmzettel
(= ungültige Erst- und Zweitstimme)
und notieren

Stapel 3 -
Ungekennzeichnete (ungültige)
Stimmzettel und leere Stimmzettel-
umschläge

- Übertragung der Zählergebnisse in die Niederschrift
- Zwischensumme 1 (ZS I)

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)						
C	Ungültige Erststimmen		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
			3			
Gültige Erststimmen						
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den/die Bewerber*in		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
D 1	1.	Name u. Partei ABC	128			
D 2	2.	Name u. Partei DEF	105			
D 3	3.	Name u. Partei GHI	33			
D 4	4.	Name u. Partei JKL	19			
D 5	5.	Name u. Partei MNO	63			
D 6	6.	Name u. Partei PQR	12			
D 7	7.	Name u. Partei STU	30			
D 8	8.	Name u. Partei VWX	61			

Die Zahl C nicht mit addieren !!!

D 33	33.					
D 34	34.					
D35	35.					
D	Gültige Erststimmen insgesamt		451			

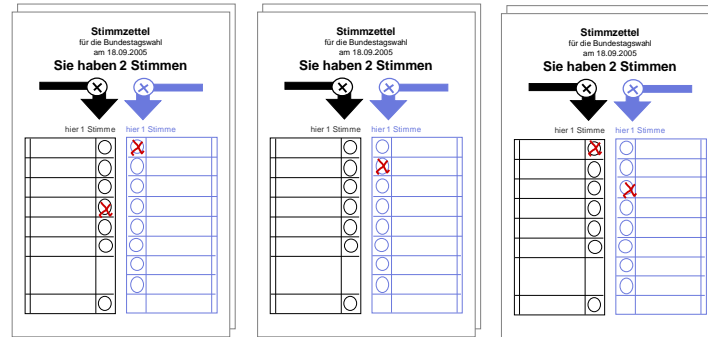
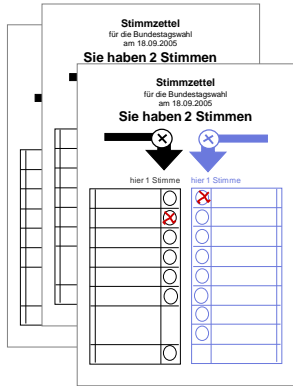
Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)						
E	Ungültige Zweitstimmen		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
			3			
Gültige Zweitstimmen						
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
F 1	1.	Partei ABC	128			
F 2	2.	Partei DEF	105			
F 3	3.	Partei GHI	33			
F 4	4.	Partei JKL	19			
F 5	5.	Partei MNO	63			
F 6	6.	Partei PQR	12			
F 7	7.	Partei STU	30			
F 8	8.	Partei VWX	61			

Die Zahl E nicht mit addieren !!!

F 33	33.					
F 34	34.					
F 35	35.					
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt		451			

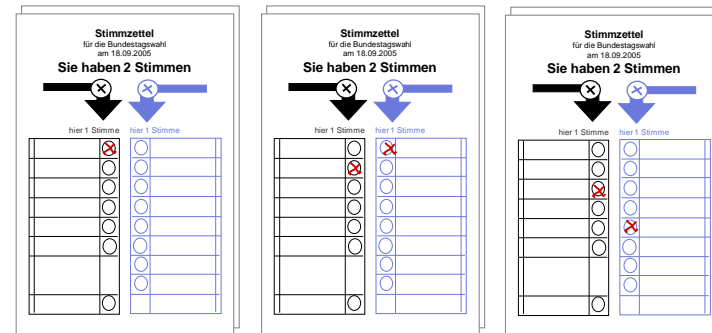
6.3 Splitting-Fälle Dritter Arbeitsgang

Stapel 2



...

- 1. Sortieren nach Zweitstimmen
- Prüfen
- Zählen und notieren



...

- 2. Neusortieren nach Erststimmen
- Prüfen
- Zählen und notieren

Zweifelsfrei gültige Erst- und Zweitstimme verschiedener Bewerber*innen und Parteien (= **Splitting-Fälle**) sowie mit zweifelsfrei gültiger Erst- oder Zweitstimme und nicht abgegebener bzw. ungültiger anderer Stimme.

- Übertragung der Zählergebnisse in die Niederschrift
- Zwischensumme 2 (ZS II)

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)						
C	Ungültige Erststimmen		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
			3	8		
Gültige Erststimmen						
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den/die Bewerber*in		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
D 1	1.	Name u. Partei ABC	128	48		
D 2	2.	Name u. Partei DEF	105	32		
D 3	3.	Name u. Partei GHI	33	14		
D 4	4.	Name u. Partei JKL	19	22		
D 5	5.	Name u. Partei MNO	63	17		
D 6	6.	Name u. Partei PQR	12	8		
D 7	7.	Name u. Partei STU	30	23		
D 8	8.	Name u. Partei VWX	61	9		

Die Zahl C nicht mit addieren !!!

D 33	33.					
D 34	34.					
D35	35.					
D	Gültige Erststimmen insgesamt		451	173		

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)						
E	Ungültige Zweitstimmen		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
			3	15		
Gültige Zweitstimmen						
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
F 1	1.	Partei ABC	128	41		
F 2	2.	Partei DEF	105	32		
F 3	3.	Partei GHI	33	17		
F 4	4.	Partei JKL	19	19		
F 5	5.	Partei MNO	63	20		
F 6	6.	Partei PQR	12	5		
F 7	7.	Partei STU	30	19		
F 8	8.	Partei VWX	61	13		

Die Zahl E nicht mit addieren !!!

F 33	33.					
F 34	34.					
F 35	35.					
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt		451	166		

6.4 Umschläge mit mehreren Stimmzetteln/ Ausgesonderte Stimmzettel

Vierter Arbeitsgang

- Zählen der Stimmzettelumschläge mit mehreren Stimmzetteln (**Stapel 4**)
- Zählen der ausgesonderten Stimmzettel (**Stapel 5**)
- Zum Schluss entscheidet der Briefwahlvorstand über die Gültigkeit der Stimmen der Stimmzettel von **Stapel 4**. Dabei sind **mehrere Stimmzettel** mit unterschiedlicher Kennzeichnung in **einem** Umschlag als **ein ungültiger Stimmzettel** (Erst- und Zweitstimme ungültig) zu werten. **Lauten** dagegen die Stimmzettel **gleich** oder ist nur **einer** von ihnen **gekennzeichnet**, so gelten sie als **ein** Stimmzettel mit **gültiger** Erst- und/oder Zweitstimme. Außerdem beschließt der Briefwahlvorstand über die Gültigkeit der Stimmen der Stimmzettel von **Stapel 5**, die Anlass zu Bedenken geben.
- Der/Die Briefwahlvorsteher*in gibt den Beschluss mündlich bekannt und sagt bei gültigen Stimmen an, für welche/n Bewerber*in oder für welche Partei die Stimme abgegeben worden ist.

Er/Sie **vermerkt** auf der **Rückseite** jedes Stimmzettels die Entscheidung des Wahlvorstandes und versieht die Stimmzettel mit **fortlaufenden Nummern**.

- Die gültigen und ungültigen Stimmen sind als Zwischensumme 3 (ZS III) einzutragen. **Alle Stimmzettel dieser Stapel sind der Wahlniederschrift als Anlage beizufügen.**

Stapel 5

Stimmzettel
für die Bundestagswahl
am 18.09.2005
Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme hier 1 Stimme

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Stimm

lfd. Nr. 1
E g Bewerber 2,
Z u

Stimmzettel
für die Bundestagswahl
am 18.09.2005
Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme hier 1 Stimme

<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

lfd. Nr. 2
E u,
Z g Liste 3

Stimmzettel
für die Bundestagswahl
am 18.09.2005
Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme hier 1 Stimme

<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben:

- Die Stimmzettel nummerieren,
- Beschluss des Briefwahlvorstandes über jeden Einzelfall,
- Bekanntgabe des Beschlusses,
- Bei gültiger Stimme angeben, für welche Erst- bzw. Zweitstimme diese abgegeben wurde,
- Beschluss auf der Rückseite des Stimmzettels vermerken,
- Stimmzettel als Anlage zur Niederschrift geben.

- Übertragung der Zählungsergebnisse in die Wahlniederschrift
- Zwischensumme 3 (ZS III)

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)							
C		Ungültige Erststimmen		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
				3	8	3	
Gültige Erststimmen							
		Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den/die Bewerber*in		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
D 1	1.	Name u. Partei ABC		128	48	1	
D 2	2.	Name u. Partei DEF		105	32	2	
D 3	3.	Name u. Partei GHI		33	14	0	
D 4	4.	Name u. Partei JKL		19	22	0	
D 5	5.	Name u. Partei MNO		63	17	0	
D 6	6.	Name u. Partei PQR		12	8	2	
D 7	7.	Name u. Partei STU		30	23	0	
D 8	8.	Name u. Partei VWX		61	9	0	

Die Zahl C nicht mit addieren !!!

D 33	33.						
D 34	34.						
D35	35.						
D	Gültige Erststimmen insgesamt			451	173	5	

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)							
E		Ungültige Zweitstimmen		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
				3	15	5	
Gültige Zweitstimmen							
		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
F 1	1.	Partei ABC		128	41	0	
F 2	2.	Partei DEF		105	32	2	
F 3	3.	Partei GHI		33	17	0	
F 4	4.	Partei JKL		19	19	1	
F 5	5.	Partei MNO		63	20	0	
F 6	6.	Partei PQR		12	5	0	
F 7	7.	Partei STU		30	19	0	
F 8	8.	Partei VWX		61	13	0	

Die Zahl E nicht mit addieren !!!

F 33	33.						
F 34	34.						
F 35	35.						
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt			451	166	3	

6.5 Prüfen (1)

Zwischensumme 1 (ZSI)

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)						
C	Ungültige Erststimmen		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
			3	8	3	
Gültige Erststimmen						
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den/die Bewerber*in		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
D 1	1.	Name u. Partei ABC	18	48	1	
D 2	2.	Name u. Partei DEF	15	32	2	
D 3	3.	Name u. Partei GHI	3	14	0	
D 4	4.	Name u. Partei JKL	9	22	0	
D 5	5.	Name u. Partei MNO	3	17	0	
D 6	6.	Name u. Partei PQR	2	8	2	
D 7	7.	Name u. Partei STU	0	23	0	
D 8	8.	Name u. Partei VWX	1	9	0	

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)						
E	Ungültige Zweitstimmen		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
			3	15	5	
Gültige Zweitstimmen						
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
F 1	1.	Partei ABC	12	41	0	
F 2	2.	Partei DEF	10	32	2	
F 3	3.	Partei GHI	3	17	0	
F 4	4.	Partei JKL	1	19	1	
F 5	5.	Partei MNO	6	20	0	
F 6	6.	Partei PQR	1	5	0	
F 7	7.	Partei STU	3	19	0	
F 8	8.	Partei VWX	6	13	0	

Prüfung ZSI: C+D = E+F

D 33	33.				
D 34	34.				
D 35	35.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt		451	173	5

F 33	33.				
F 34	34.				
F 35	35.				
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt		451	166	3

6.5 Prüfen (2)

Zwischensumme 2 (ZSII)

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)					
C	Ungültige Erststimmen	ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
		3	8	3	
Gültige Erststimmen					
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den/die Bewerber*in	ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
D 1	1. Name u. Partei ABC	128	43	1	
D 2	2. Name u. Partei DEF	105	32	2	
D 3	3. Name u. Partei GHI	33	11	0	
D 4	4. Name u. Partei JKL	19	22	0	
D 5	5. Name u. Partei MNO	63	17	0	
D 6	6. Name u. Partei PQR	12	8	2	
D 7	7. Name u. Partei STU	30	23	0	
D 8	8. Name u. Partei VWX	61	9	0	

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)					
E	Ungültige Zweitstimmen	ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
		3	15	5	
Gültige Zweitstimmen					
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der	ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
F 1	1. Partei ABC	128	41	0	
F 2	2. Partei DEF	105	32	2	
F 3	3. Partei GHI	33	7	0	
F 4	4. Partei JKL	19	9	1	
F 5	5. Partei MNO	63	10	0	
F 6	6. Partei PQR	12	5	0	
F 7	7. Partei STU	30	9	0	
F 8	8. Partei VWX	61	3	0	

Prüfung ZS II: C+D = E+F

D 33	33.				
D 34	34.				
D 35	35.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt	451	173	5	

F 33	33.				
F 34	34.				
F 35	35.				
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt	451	166	3	

6.5 Prüfen (3)

Zwischensumme 3 (ZSIII)

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)					
C	Ungültige Erststimmen	ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
		3	8	3	
Gültige Erststimmen					
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den/die Bewerber*in	ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
D 1	1. Name u. Partei ABC	128	48	1	
D 2	2. Name u. Partei DEF	105	32	2	
D 3	3. Name u. Partei GHI	33	14	0	
D 4	4. Name u. Partei JKL	19	22	0	
D 5	5. Name u. Partei MNO	63	17	0	
D 6	6. Name u. Partei PQR	12	8	2	
D 7	7. Name u. Partei STU	30	23	0	
D 8	8. Name u. Partei VWX	61	9	0	

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)					
E	Ungültige Zweitstimmen	ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
		3	15	5	
Gültige Zweitstimmen					
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der	ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
F 1	1. Partei ABC	128	41	0	
F 2	2. Partei DEF	105	32	2	
F 3	3. Partei GHI	33	17	0	
F 4	4. Partei JKL	19	19	1	
F 5	5. Partei MNO	63	20	0	
F 6	6. Partei PQR	12	5	0	
F 7	7. Partei STU	30	19	0	
F 8	8. Partei VWX	61	13	0	

Prüfung ZS III: C+D = E+F

D 33	33.				
D 34	34.				
D 35	35.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt	451	173	5	

F 33	33.				
F 34	34.				
F 35	35.				
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt	451	166	3	

6.5 Addieren (4)

Summe **ungültige**
Erststimmen

+

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)						
C	Ungültige Erststimmen		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
			3	8	3	14
Gültige Erststimmen						
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den/die Bewerber*in		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
D 1	1.	Name u. Partei ABC	128	48	1	177
D 2	2.	Name u. Partei DEF	105	32	2	139
D 3	3.	Name u. Partei GHI	33	14	0	47
D 4	4.	Name u. Partei JKL	19	22	0	41
D 5	5.	Name u. Partei MNO	63	17	0	80
D 6	6.	Name u. Partei PQR	12	8	2	22
D 7	7.	Name u. Partei STU	30	23	0	53
D 8	8.	Name u. Partei VWX	61	9	0	70

D 33	33.					
D 34	34.					
D35	35.					
D	Gültige Erststimmen insgesamt		451	173	5	629

Summe **gültige**
Erststimmen

+

Summe **ungültige**
Zweitstimmen

+

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)						
E	Ungültige Zweitstimmen		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
			3	15	5	23
Gültige Zweitstimmen						
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der		ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
F 1	1.	Partei ABC	128	41	0	169
F 2	2.	Partei DEF	105	32	2	139
F 3	3.	Partei GHI	33	17	0	50
F 4	4.	Partei JKL	19	19	1	39
F 5	5.	Partei MNO	63	20	0	83
F 6	6.	Partei PQR	12	5	0	17
F 7	7.	Partei STU	30	19	0	49
F 8	8.	Partei VWX	61	13	0	74

F 33	33.					
F 34	34.					
F 35	35.					
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt		451	166	3	620

Summe **gültige**
Zweitstimmen

+

6.5 Prüfen (5)

Summen C, D, E und F

Summe C

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)						
C		Ungültige Erststimmen	ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
			3	8	3	14
Gültige Erststimmen						
		Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den/die Bewerber*in	ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
D 1	1.	Name u. Partei ABC	128	48	1	177
D 2	2.	Name u. Partei DEF	105	32	2	139
D 3	3.	Name u. Partei GHI	33	14	0	47
D 4	4.	Name u. Partei JKL	19	22	0	41
D 5	5.	Name u. Partei MNO	63	17	0	80
D 6	6.	Name u. Partei PQR	12	8	2	22
D 7	7.	Name u. Partei STU	30	23	0	53
D 8	8.	Name u. Partei VWX	61	9	0	70

Summe E

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)						
E		Ungültige Zweitstimmen	ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
			3	15	5	23
Gültige Zweitstimmen						
		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der	ZSI	ZSII	ZSIII	Insgesamt
F 1	1.	Partei ABC	128	41	0	169
F 2	2.	Partei DEF	105	32	2	139
F 3	3.	Partei GHI	33	17	0	50
F 4	4.	Partei JKL	19	19	1	39
F 5	5.	Partei MNO	63	20	0	83
F 6	6.	Partei PQR	12	5	0	17
F 7	7.	Partei STU	30	19	0	49
F 8	8.	Partei VWX	61	13	0	74

D 33	33.					
D 34	34.					
D 35	35.					
D	Gültige Erststimmen insgesamt		451	173	5	629

Summe D

F 33	33.					
F 34	34.					
F 35	35.					
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt		451	166	3	620

Summe F

Summe C + Summe D = Wähler*innen B

Summe E + Summe F = Wähler*innen B

7. Schnellmeldung

- Sobald das Wahlergebnis im Briefwahlstimmbezirk festgestellt worden ist, meldet es der/die Briefwahlvorsteher*in auf dem schnellsten Wege unter Nennung des zugewiesenen **vertraulichen** Kennwortes dem Fachbereich Wahlen (s. Telefonverzeichnis).
- Die Durchgabe der Schnellmeldung darf **nur** mit dem ausgehändigten **dienstlichen Mobiltelefon** durchgeführt werden. Bei einem Verstoß wird ein Sicherheitsvorfall protokolliert, der/die Wahlvorsteher*in darüber informiert und aufgefordert mittels des vorgegebenen Mobiltelefons erneut die Schnellmeldung unter der angegebenen Telefonnummer durchgeben (s. hierzu Telefonliste)
- Wenn die Durchsage per Telefon erfolgt, **darf der Hörer erst aufgelegt werden, wenn der/die Empfänger*in die Zahlen bestätigt hat.**

8. Wahlniederschrift

Abschluss

Der Briefwahlvorstand genehmigt die Niederschrift.

Anschließend unterzeichnen die Mitglieder des Briefwahlvorstandes die Niederschrift.

Verweigert ein Mitglied seine Unterschrift, so sind die Gründe in der Wahlniederschrift zu vermerken.

Die Niederschrift des Briefwahlvorstandes umfasst folgende **Anlagen**:

- die Wahlbriefe, die der Briefwahlvorstand **zurückgewiesen** hat,
- die Wahlscheine, über die der Briefwahlvorstand besonders **beschlossen** hat, **ohne** dass die Wahlbriefe **zurückgewiesen** wurden,
- die Stimmzettel und Stimmzettelumschläge, über die der Briefwahlvorstand **besonders beschlossen** hat (Stapel 4 und 5).

Übergabe

Die Niederschrift mit Anlagen ist Unbefugten nicht zugänglich zu machen.

Der/Die Briefwahlvorsteher*in hat die Niederschrift mit den Anlagen unverzüglich nach Abschluss der Auszählung dem Fachbereich Wahlen zu übergeben. Die Annahmestellen befinden sich im Gebäude der Fasia-Jansen-Gesamtschule bzw. des Heinrich-Heine-Gymnasiums.

9. Rückgabe der Wahlunterlagen

Sobald die Niederschrift ausgefertigt ist, werden die Unterlagen folgendermaßen verpackt:

- Stimmzettel, geordnet und gebündelt nach den für die einzelnen Wahlkreisbewerber*innen abgegebenen Stimmen (Erststimme),
- ein Paket mit den Stimmzetteln, auf denen **nur** die Zweitstimme abgegeben worden ist
- ein Paket mit offensichtlich ungültigen Stimmzetteln (Stapel 3),
- die eingenommenen Wahlscheine,
- je ein Paket mit Wahlbriefen, Wahlscheinen und Stimmzetteln, über die gesondert beschlossen wurde,

Die Pakete sind nach Vorgabe zu versiegeln. Die Pakete - nicht die Wahlkiste - sowie das dienstliche Mobiltelefon sind unverzüglich dem Fachbereich Wahlen zu übergeben.

Der/die Briefwahlvorsteher*in oder seine/ihre Vertretung können die Unterlagen an der dafür vorgesehenen Annahmestelle abgeben.

Lernplattform für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Für alle, die zum ersten Mal als Wahlhelfer/in tätig werden, aber auch für diejenigen, die schon mehrfach bei Wahlen geholfen haben, bieten wir wieder die interaktive Lernplattform an.

Diese wurde im Rahmen eines interkommunalen Projektes mit zehn weiteren Städten aus Nordrhein-Westfalen entwickelt.

Zudem wurde ein Schulungsfilm gedreht, der den Ablauf des Wahltages und die Stimmenauszählung wiedergibt. Sowohl die Lernplattform als auch der Schulungsfilm können zu Ihrer Unterstützung am Wahlsonntag beispielsweise über Ihr Smartphone abgerufen werden.

Der Schulungsfilm ist in verschiedene Kategorien gegliedert. So können Sie sich direkt das passende Thema aussuchen.

Unter folgendem Link gelangen Sie zur Lernplattform:

<https://wahlhelfende.oberhausen.de>

Viel Erfolg

wünscht Ihnen Ihr

FACHBEREICH WAHLEN
der Stadt Oberhausen

